



NEWSLETTER

CURRICULUM 2021

Der Newsletter Curriculum 2021 informiert Sie einmal pro Monat über den Planungsstand und die nächsten Schritte auf dem Weg zum neuen Curriculum der Vetsuisse-Fakultät.

September 2019

Stand des Projekts

Ende August wurde das Sounding Board über den Stand in folgenden Teilpunkten der Reform informiert und dessen Meinung eingeholt:

- Beginn Masterstudium
- Eidgenössische Prüfung
- VET-PROFILES
- Assessments
- Praktische Ausbildung

Anschliessend wurde der Vetsuisse-Rat an der Sitzung vom 4. September 2019 von T. Lutz und H. Posthaus über den Stand des Geschäfts unterrichtet. Das neue Studienreglement bringt neu eine Zweistufigkeit der Rechtsgrundlagen mit sich. Das Studienreglement setzt die Eckpunkte der Studiengänge, die Detailregelungen zu Abläufen innerhalb der Standorte und das konkrete Curriculum werden in der Studienordnung (Terminologie UZH) bzw. im Studienplan (Terminologie Uni Bern) abgebildet. Die administrativen Abläufe sollen ebenfalls standortspezifisch geregelt werden. Die Vetsuisse Geschäftsleitung befürwortet die Schaffung eines zweistufigen, schlankeren Studienreglements. Der Vetsuisse-Rat ist mit dem Vorschlag eines zweistufigen Reglements ebenfalls einverstanden und befürwortet es, die Studienordnung (UZH) bzw. den Studienplan (Uni BE) durch die Vetsuisse-Fakultätsversammlung als Organ gutheissen zu lassen. Das übergeordnete Studienreglement wird letztinstanzlich vom Vetsuisse-Rat verabschiedet.

Folgende Rückmeldungen waren aus dem Sounding Board eingegangen

- Beginn Masterstudium:
Beginn Masterstudium gleichzeitig mit Beginn des neuen Bachelorstudiums im HS2021: Der Vorschlag wurde sowohl von den Mitgliedern des Sounding Board als auch der Vetsuisse Geschäftsleitung gutgeheissen.

- **Format der eidgenössischen Prüfung:**
Grundsätzlich wird die geplante Formatänderung als sinnvoll angesehen. Die Prüfungen am Patienten werden zu fakultären Prüfungen. Es muss u.a. noch ausgearbeitet werden, in welchem Umfang der Schwerpunkt in der eidg. Prüfung berücksichtigt wird, ob und in welchem Umfang es einen OSCE geben wird, und wie die (neu fakultären) praktischen Prüfungen in die Semester 9-11 eingebaut werden.
- **Vetprofiles:**
Dieser Punkt gab am meisten Diskussionen. Die vielen konkreten Rückmeldungen aus Kliniken und Instituten werden momentan überarbeitet und in eine revidierte Version eingebaut. Das System wird aber grundsätzlich von einigen Mitgliedern des Sounding Boards als sinnvoll angesehen. Die GST befürwortet dieses neue System, welches sich bereits bei der Humanmedizin bewährt hat. Die Profiles werden das Grundgerüst für die Detailplanung der Lehrveranstaltungen bilden. Der Detaillkatalog (3. Kapitel der Vetprofiles) liegt momentan erst in einer Rohfassung vor.
- **Katalog der verschiedenen Assessment-Formen:**
Der Katalog wird als Hilfe für die Auswahl des zu wählenden Prüfungsformats begrüsst, aber gleichzeitig wird klar darauf hingewiesen, dass die Dozierenden zwingend in den definitiven Entscheid über das Prüfungsformat der entsprechenden Unterrichtsmodule einbezogen werden müssen, und dass bei der Auswahl der Prüfungsformate stets auch der Aufwand berücksichtigt werden muss.
- **Praktische Ausbildung in den Semestern 9-11:**
Dem Prinzip wird zugestimmt, aber in der Detailausarbeitung müssen verschiedene Divergenzen ausgearbeitet werden (u.a. Länge der externen Praktika, wobei die Vorstellungen nicht sehr weit auseinanderliegen [Bandbreite 8 - 12 Wochen]; Ausgestaltung der Zeitfenster für externe Praktika; Zeitaufteilung für die Masterarbeit).

Zeitplan

Anfang Oktober 2019:

Vorbereitung eines Entwurfs für das Studienreglement zur Vorlage in der Lehrkommission

November 2019:

Überarbeitung der Vetprofiles; anschliessend Diskussion mit dem Sounding Board

Januar 2020:

Retraite der Lehrkommission zur Ausarbeitung des Lehrplans mit Festlegung der Unterrichtsmodule und deren zeitliche Abfolge; anschliessend Diskussion mit Sounding Board und Dozierendenschaft.